

Aus dem Vereinsleben



Im Mitteleschenbacher Schützenhaus ist eine Ära zu Ende gegangen. Das Pächterehepaar Roswitha und Hans-Günter Hirsch hört nach fast drei Jahrzehnten auf. Aus diesem Anlass wollten sich die drei Vereine, die unter diesem Dach ihr Vereinsleben haben, ganz herzlich bei ihnen bedanken. Vor allem den Schützen fiel der Abschied schwer. Nachdem sie sich bei Wirtin „Spießi“ mit Blumen und einem Gutscheine bedankt hatten, waren am Tag danach die „Kerwaboum“ an der Reihe. Der FC-Bayern-Fanclub hatten der Wirtin schon einige Tage zuvor einen „süßen“ Blumenstrauß

überreicht. Der Verlust solch guter Pächter wiegt schwer. Wer schon einmal bei einer Veranstaltung dabei war, weiß, mit wie viel Herzblut alle bei der Sache waren. Es gab unzählige Feste im Schützenhaus – vom Fasching über Geburtstage und Hochzeiten bis zum Kirchweihfest und vielen mehr. „Spießi“ hatte immer viel zu tun, war immer für ihre Vereine da. Die Vereine sind nun auf der Suche nach Nachfolgern. Unser Bild zeigt Schützenmeister Hermann Lang, Hans-Günter Hirsch, Roswitha Hirsch und 2. Schützenmeister Karl-Heinz Geißelmeyer. Foto: Marion Arnold